

Last Breath

Von abgemeldet

Last Breath

Disclaimer: Nur die Übersetzung ist auf meinem Mist gewachsen. Die Story ist im Original von Halo ShinRa auf Fanfiction.net zu finden.

Warnung: Shounen-ai, Death

Pairing: Jin x Mugen

Last Breath

Hold on to me, love

You know I can't stay long

Jin lag auf einem Feld. Die Augen halb geschlossen, beobachtete er das Gras um sich herum, wie es befleckt wurde mit seinem eigenen Blut. Er betrachtete es, bis die Versuchung zu stark wurde und er seine Augen schloss.

„Du Idiot! Wie konntest du das zulassen?“

Er blinzelte. Er dachte, den Worten nach, müsste es Fuu sein. Bis er die Arme fühlte, die ihn anhoben. Arme, viel zu stark, um einer Frau zu gehören.

„Verdammt! Du Bastard, wage es ja nicht mir jetzt abzukratzen!“ Er wurde grob geschüttelt und seine Augen öffneten sich halbherzig. „Verdammt!“ Nun, natürlich, wusste Jin ganz genau, wer ihn hielt. Es machte das, von dem er wusste das es geschehen würde, ein wenig einfacher für ihn. Trotzdem konnte er nicht widerstehen, seine Sinne anzuzweifeln.

„Mugen?“ „Stell dich nicht blöd. Du weißt verdammt genau, dass ich es bin.“

All I wanted to say

Was I love you and I'm not afraid

Seine Stimme ist belegt, als wenn er versuchen würde... etwas zurückzuhalten. Jin lächelte nur. „Üble Sprache, wie immer“, keuchte er.

„Wie kannst du sogar versuchen, Witze zu machen, zu so einem Zeitpunkt?“, sagte er barsch, versuchend und völlig versagend seine Besorgnis zu verstecken, da seine Hände zitterten. Wenn Jin es nicht besser wüsste, würde er denken, dass Mugen Angst hatte ihn zu verlieren.

Er versuchte zu lachen, aber die Bewegung war zu viel für ihn. Seine Augen blickten wirr umher, als sie sich wieder schließen wollten.

Can you hear me?

Can you feel me in your arms?

Aber einen Moment später bekam er einen Schlag ins Gesicht. „Hey, hey! Komm zurück! Ich hab dir gesagt, dass du mir das nicht antun wirst!“

Jin versuchte erneut zu lächeln. Auch, wenn man so gut im Abstreiten war wie Mugen, konnte er nicht abstreiten, dass ihn das erschreckte. Er zitterte sogar noch mehr. Jin hatte auch für einen Moment gedacht, dass er dieses Leben verlassen hatte. Aber das wäre zu früh. Sie waren noch nicht an seinem Bekenntnis am Totenbett angelangt.

Die ganze Nacht über sprach Mugen zu ihm, versuchte ihn wach zu halten. Er schwafelte weiter und weiter über sinnlose Dinge, bis Jin seine Hand hob und sie gegen die Lippen des anderen Mannes presste, um ihn sanft zum Schweigen zu bringen.

„Warte.. bitte. Da ist... etwas, das ich... dir sagen muss.“

I know you hear me

I can taste it in you tears

Bevor die Worte herauskommen konnten, fühlte Jin etwas Nasses sein Gesicht treffen. Jin konnte sagen, dass dies der Augenblick war, in dem er wusste, dass er wirklich sterben würde.

Das kleinste aller Lächeln zierte sein Gesicht, als Jin hinauf reichte, Mugens Kopf hinabzog und ihn zart auf die Lippen küsste.

„Ich liebe dich“, flüsterte er, so unhörbar, dass nicht einmal die Kreaturen im Gras unter ihnen es gehört haben konnten. Aber er wusste, dass Mugen es gehört hatte.

Holding my last breath

Safe inside myself

Are all my thoughts of you

Sweet raptured light

It end here tonight

Als er das nächste Mal erwachte, war alles klar. Zu klar. Er wusste, dass es bald enden würde. Er sah auf zu Mugen, der seinen Kopf sacht schüttelte. Es waren immer noch Tränen in seinen Augen. Ein Anblick, von dem Jin dachte, er würde ihn niemals sehen, nicht einmal im Tode.

„Nein..“, wisperte er. Kein Laut durchbrach die Stille, als Jin ausatmete.

Say goodnight

„Jin, bitte...du kannst nicht..“

Don't be afraid

„Ich kann nicht...nicht ohne dich...“

Calling me, calling me as you fade to black

„Ich...liebe dich...“

Ende